

Zürich, 10. September 2001

KR-Nr. 284/2001

A N F R A G E von Bettina Volland (SP, Zürich) und Anna Maria Riedi (SP, Zürich)

betreffend Überwachungskameras der Kantonspolizei im Zürcher Hauptbahnhof

Auf dem Gebiet des Hauptbahnhofes Zürich, sind etliche Überwachungskameras angebracht, die offenbar der Kantonspolizei gehören oder gehört haben. Sie tragen die Inventar-Nummern der Kantonspolizei "Kapokam....", werden jedoch offenbar von der Securitas (neu Securitrans) betrieben.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wieviele Überwachungskameras (Kapokams) sind im Bahnhof Zürich angebracht (SBB Hauptbahnhof, Shopville, S-Bahnhof)?
2. Ist es zutreffend, dass die Kameras von der Firma Securitas / Securitrans betrieben werden? Wenn ja, hat die KAPO diese Kameras verkauft oder vermietet? Zu welchen finanziellen Bedingungen geschah dies?
3. Wer betreibt diese Kameras, wer ist zuständig für den Unterhalt? Welche Personen und Institutionen haben Zugang zu den damit erfassten Bilddaten? Hat die Kantonspolizei uneingeschränkten Zugang? Wie lange werden die Bilddaten aufbewahrt?
4. Wieviele Videokameras betreibt die Kantonspolizei selbst im ganzen Bahnhofsareal? Wieviele Kameras sind geplant im Rahmen des Shopville-Umbaus?
5. Auf welchen gesetzlichen Grundlagen basiert die Betreuung, respektive die Vermietung von Überwachungskameras?
6. An welchen anderen Standplätzen im öffentlichen Raum betreibt die Kantonspolizei Videokameras?

Bettina Volland
Anna Maria Riedi